

Börsenbericht. Wien, 24. März. Die Kurse weber der Staatsfonds noch auch der Industriepapiere haben im Ganzen genommen erhebliche Veränderungen aufzuweisen, doch war die Haltung ziemlich fest. Devisen und Baluten schlossen matter officiell. Geld flüssig.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, A. des Staates (für 100 fl.), B. der Kronländer (für 100 fl.), Gr.-Entf.-Oblig., Gold Waare, Pfandbriefe (für 100 fl.), Wechsel (3 Monate), Cours der Geldsorten. Includes various financial instruments and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

Freitag den 27. März 1868.

(99—1) Nr. 824.
Concurs-Ausschreibung.
Bei der Statthalterei des Königreichs Böhmen hat der mit a. h. Entschliessung vom 17ten Februar l. J. systemisirte Dienstposten eines Oberbaurathes I. Classe mit dem Jahresgehälte von 3000 fl. ö. W. zur Besetzung zu gelangen.
Die Bewerber um diesen Posten werden aufgefordert, ihre mit den Nachweisungen über ihre Studien, bisherige praktische Verwendung, Sprachkenntnisse und Lebensalter documentirten Gesuche bis 15. April 1868 bei dem böhmischen Statthalterei-Präsidium einzubringen.
Prag, am 21. März 1868.

figen Gehälte jährlicher 525 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehälte von 630 fl. und 735 fl. in Erledigung gekommen.
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche auf dem gesetzlichen Wege binnen 14 Tagen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Grazer Anzeigebblatt bei dem gefertigten Landesgerichts-Präsidium zu überreichen.
Graz, am 24. März 1868.
Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum 6. April l. J. an das gefertigte Oberlandesgerichts-Präsidium zu richten.
Graz, am 20. März 1868.
Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(98—1) Nr. 276.
Edict.
Bei dem k. k. Landesgerichte Graz ist die Stelle eines Gerichtsadjuncten mit dem systemmä-

(97—3) Nr. 1017.
Rundmachung.
Bei dem steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte ist eine erledigte systemisirte Hilfsämter-Directions-Adjunctenstelle mit dem Gehälte jährlicher 1050 fl. und im Vorrückungsfalle mit dem Gehälte jährlicher 945 fl. zu besetzen.

(95—2) Nr. 160.
Sine Actuarstelle
bei dem k. k. Bezirksgerichte Marburg mit dem Gehälte von 420 fl. ist zu besetzen.
Die Bewerbungsgesuche, worin die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, sind im vorgeschriebenen Wege bis 10. April 1868 beim Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Cilli zu überreichen.
Cilli, am 21. März 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

(705—2) Nr. 1928.
Zweite exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhänge zu dem Edicte vom 23ten November 1867, Z. 8004, in der Executionsfache der Ursula Grebene, verehelichte Godeša, von Zirkniz gegen Johann Grebene von Zirkniz plo. 400 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 13. März l. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am 17. April l. J., Vormittags um 11 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 13ten März 1868.

(707—2) Nr. 1845.
Zweite exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhänge zu dem Edicte vom 15ten November 1867, Z. 7766, in der Executionsfache des Thomas Gencur von Oberplanina gegen Alois Wolante, nun dessen Vermögensüberhaber Lorenz Rogovšek von dort, plo. 38 fl. 37 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 10. März l. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am 14. April 1868, Vormittags um 10 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten März 1868.

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. October 1867.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30ten Jänner 1868.

(621—2) Nr. 1404.
Relicitation.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ersuchen des Herrn Simon Jan, Localcaplan in h. Dreifaltigkeit, in die Relicitation der von Joh. Obreza von Bigaun in der Executionsfache der Gertraud Jenko gegen Anton Sibera von Pribarjevo um den Meistbot von 500 fl. erstandenen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 919 vorkommenden Realität in Pribarjevo wegen Richterfüllung der Licitationsbedingnisse gewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den 28. April l. J. Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 24ten Februar 1868.

(704—2) Nr. 5690.
Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Michael Likel von Tschernembl, durch Dr. Bresnik von Tschernembl, gegen Michael Balouz von Hrašt wegen aus dem Vergleiche vom 27. Juli 1866, Z. 4725, schuldiger 195 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gält Weinitz sub Cur.-Nr. 142, Ref.-Nr. 99 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 470 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den 15. April, 16. Mai und 17. Juni 1868, jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt

(560—2) Nr. 419.
Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Kirche in Budanje, durch den Kämmerer Jerni Pradel von Budajne, gegen Franz Pradel von Budajne wegen aus dem Vergleiche vom 1ten December 1864, Z. 5783, schuldiger 31 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Slapp Tom. I, pag. 115 und Herrschaft Wippach Tom. VI, pag. 400 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1450 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den 18. April, 15. Mai und 22. Juni 1868, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, und zwar die erste und zweite in der Gerichtskanzlei und die dritte in loco rei silae mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

(726—2) Nr. 239.
Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Vormünder der minderj. Anton Sedina'schen Erben von Laas gegen Johann Stratos von Obločic wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 29. Juli 1864, Z. 3808, und Einantwortungsurkunde vom 14ten März 1867, Z. 1534, schuldiger 375 fl. 66 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Halsterstein sub Urb.-Nr. 86 und 87 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. und 474 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den 4. April, 5. Mai und 3. Juni 1868, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 21ten Jänner 1868.

Verlorener Hund.

Ein kleiner schwarzer halbgeschorener **Wintch** mit einem rothen wollenen Halsband ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn im Hause Nr. 79 Wienerstraße gegen angemessene Belohnung abzugeben. (764)

Beachtenswerth.

Zu dem Hause Nr. 11 der Franziskaner-Gasse wird wegen Absterbens des Pächters die **Gasthaus-Befugniß**, mit den dazu gehörigen Localitäten nebst Garten, Salon und Kegelstätte, mit **1. April d. J.** in Bestand gegeben. Jeder Unternehmer erhält die weitere Auskunft dort im 1. Stock. (735-3)
Laibach, am 23. März 1868.

Zahnärztliche Annonce.

Gefertigter wird wieder heuer seine **Praxis** durch **14 Tage** vom 26. d. M. an in **Laibach**, **Hotel zum wilden Mann**, zweiten Stock, zubringen und dort wie gewöhnlich seine **zahnärztlichen** und **zahnmechanischen Ordinationen** täglich von 7 bis 12 Uhr Vor- und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags halten. Um gegen Ende dem großen Andrang vorzubeugen, wollen alle p. t. Patienten sich zeitig die Ordinationsstunden vormerken lassen. — Gefertigter ordinet auch für **Ohrenkrankh.**
Med. & Chir. Dr. Canzer,
Docent der Zahnheilkunde an der Universität hier.
(745-2)

Die Tschernempler Citalnica

sucht sogleich einen **Restaurateur** aufzunehmen. — Näheres beim Ausschusse. (763)

Luftdruck-Gebisse, Saug-Gebisse,

das vorzüglichste, was die Zahntechnik zu leisten im Stande ist, die einzigen wirklich „künstlichen“ Gebisse, da sie weder mit Haken oder Klammern, noch durch Ringe oder Stiften und auch ohne durch die zerbrechlichen, höchst lästigen Spiralfedern im Munde befestigt zu werden, einzig und allein dadurch am Kiefer festhalten und unbeweglich halten, daß sie sich allen Theilen desselben auf das Genaueste anschließen.

Zur Anfertigung dieser garantierten Gebisse empfiehlt sich bestens

Zahnarzt Engländer

(683-6) im **Heimann'schen Hause**.
Ordination von 9 bis 12 Uhr Vormittag und von 3 bis 5 Uhr Nachmittag.

Die nächste Einzahlung

auf die

Action der k. k. pr. Kronprinz-Rudolfs-Bahn

von 10 Percent oder ö. W. fl. 20. — pr. Stück hat bis **1. April d. J.** zu geschehen.

Jene p. t. Herren Actionäre, welche mir die Beforgung übertragen wollen, werden ersucht, die betreffenden Interimscheine mir ehestens zukommen zu lassen.

L. C. Luckmann.

Des königl. Kreis-Physicus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich — wie durch zwölffährige Erfahrung festgestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten **Kräuter- und Pflanzenstoffe** bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc., indem sie in allen diesen Fällen **lindernd, reizstillsend** und besonders **wohltuend** einwirken, und werden in Länglisthen, mit **nebenstehendem Stempel** versehenen Original-Schachteln à 33 und 70 Nkr. nach wie vor stets **echt** verkauft für **Laibach** bei **Carl Boshitsch**, Hauptplatz Nr. 11 — **Anton Krisper**, Hauptplatz Nr. 265 — **Erasmus Birschitz**, Apotheke, „zu Mariahilf“, Hauptplatz Nr. 11; — sowie auch für **Gill:** **Karl Krisper** — **Friesach:** **Apoth. Ditto Eichler** — **Klagenfurt:** **Apoth. Anton Veinik** und **Johann Suppan** — **Krainburg:** **Franz Krisper** **Spittal:** **W. May Wallar** — **Villach:** **Math. Fürst**. (721-14)



(732-2) Nr. 4697.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der verstorbenen **Antonia Petera** von **Laibach**.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in **Laibach** werden Diejenigen, welche an der Verlassenschaft der am 11. Februar 1868 in **Laibach** ab intestato gestorbenen **Schneidermeisters-Wittve Antonia Petera** eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

10. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft werden würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht zusteht. **Laibach**, am 4. März 1868.

(670-2) Nr. 1933.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Feistritz** wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des **Jacob Gamsa** von **Feistritz** gegen **Andreas Nowak** von **Grafenbrunn** die executive zweite Feilbietung der dem **Executen** auf die **Realität Urb. Nr. 405** ad **Herrschaft Adelsberg** zustehenden Besitzrechte mit dem vorigen Anhang auf den

20. April d. J.

übertragen worden sei.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten März 1868.

(690-2) Nr. 573.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Planina** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die auf den 7. Jänner l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der auf den Namen des **Lukas Skerl** vergewährten und im Besitze des **Lorenz Korosic** befindlichen **Realität Metz. Nr. 900** ad **Grundbuch Haasberg** über Ersuchen der k. k. Finanzprocurator nom. des **h. Alerars**, zur Einbringung der **Percentage** pr. 45 fl. 62 1/2 kr. sammt **5perc. Zinsen** hievon seit 12. November 1866 und **Executionskosten**, reasumirt und zu deren Vornahme die **Tagssatzung** auf den

24. April l. J.,

Vormittag um 10 Uhr, in der **Gerichtskanzlei** mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Planina, am 24ten Jänner 1868.

(706-2) Nr. 1929.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Planina** wird im Nachhange zu dem **Edicte** vom 30. November 1867, Z. 8249, in der **Executionssache** des **Herrn Mathias Wolfinger** von **Planina** gegen **Franz** und **Simon Martinic** von **Unterfeudorf** plo. 1136 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten **Realsfeilbietungstagssatzung** am 13. März l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

17. April 1868,

Vormittags um 10 Uhr, zur dritten **Tagssatzung** geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Planina, am 13ten März 1868.

1858^{er} Credit - Promessen,

mit welchen **200.000** Gulden

schon am **1. April 1868** zu gewinnen
4 fl. 3.50 kr., 50 kr. Stempel, auf je 10 Stück 1 gratis zu haben bei

Voelker & Co., Wien,
Kolowrat-Ring 4.

Frankirte Zusendung der **Ziehungsliste** 30 kr. — Aufträge gegen ganze **Nachnahme** können nicht effectuirt werden. (663-9)



Kosten-Ersparniß bei Annoncen

und viele bedeutende Vortheile bietet den p. t. Inserenten das im Jahre 1858 gegründete und vom k. k. Staatsministerium cone. erste österr. **Annoncen-Bureau des A. Ooppelik** in **Wien**,

in **Wollzeile Nr. 22**, in wechselseitiger Verbindung mit den größten Geschäften dieser Art in **Paris, Florenz, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M., Hamburg u. Bremen.**

Der **solide** und über ganz Europa ausgebreitete **Ruf obiger Firma** bietet den p. t. Inserenten die volle **Garantie** der **reellsten** und **billigsten Ausführung** aller diesfälligen Aufträge.

Obige Firma erweist sich einer großen Anzahl von **Anerkennungsschreiben** über pünktliche und billige Ausführung der ihr übertragenen Geschäfte von verschiedenen hohen **Landesstellen** der österreichischen Monarchie, sowie von diversen **Anstalten, Instituten, Industriellen** und **Privaten** aus allen Ländern. (719-1)

(666-2) Nr. 1603.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 12. December 1867 verstorbenen **Hausbesizers Franz Vican** von **Feistritz** **Haus-Nr. 44**.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Feistritz** werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 12. December 1867 zu **Feistritz** **Hs.-Nr. 44** ohne Testament verstorbenen **Franz Vican**, **Hausbesizer** allda, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

21. April 1868

zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 22sten Februar 1868.

(665-2) Nr. 1164.

Concurs - Eröffnung

über das **Nachlass-Vermögen** des verstorbenen **Herrn Ludwig Reyer** von **Ponowitzsch**.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Pittai** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das gesammte bewegliche und in den **Kronländern**, für welche die **Jurisdictionsnorm** vom 20. November 1852 gilt, liegende unbewegliche Vermögen des am 28. September 1867 verstorbenen **Herrschaftspächers Herrn Ludwig Reyer** aus **Ponowitzsch** der **Concurs** eröffnet, und es wird Jedermann, der an diesen Verlassenschaft eine Forderung zu stellen berechtigt zu sein glaubt, hiermit erinnert, die Anmeldung der Forderung in der Gestalt einer **Klage** gegen **Herrn Dr. Anton Urantisch**, **Hof- und Gerichtsadvocaten** in **Laibach**, als aufgestellten **Vertreter** der **Ludwig Reyer'schen Concurs-Masse**,

bis zum **16. Juni 1868**

hiergerichts um so gewisser einzureichen und in derselben nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht,

kräft dessen er in diese oder jene Classe versetzt zu werden verlangt, zu erweisen, als sonst nach Verstreichung obiger Frist Niemand mehr gehört werden und diejenigen, die bis dahin ihre Forderungen nicht angemeldet haben, in Rücksicht dieses **Concursvermögens** auch dann abgewiesen werden würden, wenn ihnen ein **Eigenthums, Compensations- oder Pfandrecht** gebührt.

Zugleich wird erinnert, daß zum **provisorischen Concursmasse-Verwalter** über das **Concursvermögen**, insbesondere bezüglich des im **Weingebirge Gohnik** befindlichen **Beingartens**, **Herr Anton Roth** von **Serbin** bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Pittai, am 14ten März 1868.

(627-2) Nr. 1347.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Stein** wird bekannt gemacht, daß die in der **Executionssache** der **Maria Remz** von **Studen** durch **Dr. Preuz** in **Stein**, wider **Helen Lenaric** in **Dragomet** dem **Realsfeilbietungsgesuche** für den **Tabulargläubiger Anton Lenaric** angeschlossene **Kubrik** des **praes. 25. Jänner 1868**, Z. 482, wegen unbekanntem Aufenthalts desselben dem gerichtlich aufgestellten **Curator** **Hrn. Anton Kronabethwogl**, k. k. **Notar** in **Stein**, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 10ten März 1868.

(604-3) Nr. 1433.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Reisnitz** wird dem unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger** **Georg Arko** bekannt gegeben, daß die in der **Executionssache** des **Johann Cousin** von **Soderschitz** Nr. 35 gegen **Johann Arko** von **Kaunibol** Nr. 4 auf ihn lautende **Realsfeilbietungsrubrik** wegen des diesem Gerichte unbekanntem Aufenthaltes dem ihm zur **Wahrung** seiner Rechte aufgestellten **Curator ad actum**, **Hrn. Johann Arko**, k. k. **Notar** in **Reisnitz**, zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Reisnitz, am 5ten März 1868.